

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 19 (1933)  
**Heft:** 51-52

**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Literatur und Kunst**

**Hochland.** Monatsschrift für alle Gebiete des Wissens, der Literatur und Kunst, herausgeg. von Karl Muth. — Joseph Kösele Buchhandlung Kempten. Auslieferung für die Schweiz durch Gebr. J. und F. Hess, Buchhandlung, Basel. — Der 30. Jahrgang 1932/33 hat den guten Ruf der gediegenen deutschen Zeitschrift gewahrt. Wohl musste auch „Hochland“ der politischen Wendung in Deutschland in weitgehendem Masse Rechnung tragen und Fragen behandeln, die vor wenig Jahren noch kaum in diesem Sinne beantwortet worden wären. Immerhin gewährt gerade diese Stellungnahme zur neuen, man möchte sagen: uniformierten Landespolitik dem Ausländer einen wertvollen Einblick in die neue Denkweise des Deutschen. — Neben der Landespolitik nimmt die Kulturgeschichte der Gegenwart immer noch einen bedeutenden Raum ein; desgleichen finden neuzeitliche literarische und Kunstströmungen eine eingehende Würdigung. — Für uns katholische Schweizer wird „Hochland“ auch in Zukunft eine wertvolle Zeitschrift bleiben, die uns über die deutschen Kulturströmungen vom grundsätzlich katholischen Standpunkte aus orientieren will.

J. T.

### Hilfskasse des kathol. Lehrervereins der Schweiz Haftpflichtversicherung

**Auszug**

aus den allgemeinen Bedingungen der Haftpflicht-Versicherung bei der „Konkordia“ A.-G. für Versicherungen, Agentur der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

1. Die Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft versichert unter den nachstehenden Bedingungen den „Katholischen Lehrerverein der Schweiz“ gegen die **Haftpflichtansprüche**, welche an dessen Mitglieder in der **Eigenschaft als Lehrpersonen bei Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit** von Seite der Schüler und anderer Drittpersonen gestellt werden.
2. Die **Leistungen** der Gesellschaft betragen im Maximum:
  - a) Fr. 20,000.—, wenn eine Person (Schüler) verunglückt.
  - b) Fr. 60,000.—, wenn durch dasselbe Ereignis mehrere Personen (Schüler) verunglücken.
  - c) Fr. 4000.— für Beschädigung von fremdem Eigentum.
3. Die Versicherung beginnt mit dem Zeitpunkte der Prämienzahlung von Fr. 2.— auf Postcheck der Hilfskassakommission VII 2443 und dauert bis 31. Dezember des betreffenden Kalenderjahres.
4. Vom Eintritt eines Schadenfalles (Haftpflichtfalles), dessen voraussichtliche Folgen die Versicherung betreffen können, hat die versicherte Lehrperson den Präsidenten der Hilfskasse, Herrn **Alfred Stalder**, Turninspektor, Voltastr. 30 Luzern, sofort schriftlich zu benachrichtigen.

Luzern, Dez. 1933.

Die Hilfskommission.

**Redaktionschluss: Samstag.**

**Verantwortlicher Herausgeber:** Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonsschulinspektor, Reckenbühlstrasse 14, Luzern. Aktuar: Jos. Müller, Lehrer, Flüelen; Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer und Erziehungsrat, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

**Krankenkasse des katholischen Lehrervereins:** Präsident Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Hirtenstrasse 1, St. Gallen O. Postscheck IX 521, Telefon 56 89.

**Hilfskasse des katholischen Lehrervereins:** Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Voltastrasse 30. Postscheck der Hilfskasse K. L. V. S VII 2443, Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Xav. Schaller, Sek.-Lehrer, Weyrstr. 2, Luzern.

**„Aes Haar i d'r Suppe“**

heisst der **zügige Dreiaakter**, der überall grösste Erfolge einbringt.

**Suchen Sie neue Einakter?**

Der Kampf mit dem Drach — D's Fludium — Alls we am Schnüerli — De stumm Gottlieb — Oeppis Blonds — De Patient — Bölleberger — Der Uhu — Alarm.

**Ernster Einakter:** Opfer.

Verlangen Sie Auswahl bei **Freuler u. Jenny-Fehr, Glarus-Schw.**

**SOENNECKEN-FEDERN**

für die neue Schweizer Schulschrift

\* Federproben auf Wunsch kostenfrei

\* F. SOENNECKEN · BONN · BERLIN · LEIPZIG

**Werbet für die „Schweizer-Schule“****Achtung!**

Es gibt nur 2 katholische Versicherungszeitschriften in der Schweiz:

## „Der Sonntag“ „Die Woche im Bild“

Die Versicherungsleistungen können von keinem andern Blatt übertroffen werden.

**Gegen'eilige Aeusserungen von Konkurrenz-Reisenden sind bewusster Schwindell**

**Verlag Otto Walter AG. Olten**